

Die Bayerische Landesärztekammer auf der „Fit for JOB“ in Augsburg



Interessierte Messebesucher am Stand der BLÄK und der Städtischen Berufsschulen.

Am 29. März 2014 fand in Augsburg die Berufsausbildungsmesse „Fit for JOB“ statt. Die Zielgruppe waren Schülerinnen und Schüler, die ein bis zwei Jahre vor ihrem Schulabschluss stehen. Insgesamt 10.000 Messebesucher nutzten laut Mitteilung der *Augsburger Allgemeinen* vom 30. März 2014 die Möglichkeit, aus erster Hand

alles rund um das Thema Beruf und Ausbildung zu erfahren. Auch die Bayerische Landesärztekammer (BLÄK) war in Zusammenarbeit mit den Städtischen Berufsschulen Augsburg neben ca. 170 weiteren Ausstellern vertreten. Die BLÄK informierte hierbei interessierte Schülerinnen und Schüler zum Berufsbild der/des

Medizinischen Fachangestellten (MFA) sowie anschließender Fortbildungsmöglichkeiten. Der MFA-Imagefilm der BLÄK (im Internet unter: www.blaek.de) fand ebenfalls großen Anklang. In diesem werden die Tätigkeiten in einer Arztpraxis in kurzer Form kompakt und anschaulich dargestellt. Den MFA-Messestand besuchten vorrangig Schülerinnen und Schüler der 8. Klasse, vereinzelt Abiturientinnen und Abiturienten. Oft wurden die Jugendlichen aber auch von ihren Eltern begleitet. Ebenfalls holten sich Lehrkräfte und Berufsbildungsbegleiter Informationen ein. Die häufigsten Fragen bezogen sich auf die Zulassungsvoraussetzungen zum Ausbildungsberuf des/der MFA, vor allem auf den erforderlichen Schulabschluss. Ebenso war für die jungen Interessenten die Ausbildungsvergütung von großer Bedeutung. Aber auch die Vereinbarkeit von Beruf und Familie, insbesondere die Möglichkeit einer Teilzeitausbildung, war Thema am Messestand.

Am 10. April 2014 war die BLÄK in Zusammenarbeit mit dem Ärztlichen Kreisverband Regensburg und dem Fachbereich MFA der örtlichen Berufsschule auf einer weiteren Berufsinformationsmesse in Regensburg vertreten. Hierzu wird in der nächsten Ausgabe des *Bayerischen Ärzteblattes* berichtet.

Martina Patz (BLÄK)

Sie haben die Wahl: Online oder Papier

Ab sofort können alle Leserinnen und Leser des *Bayerischen Ärzteblattes* wählen, ob sie die jährlich erscheinenden zehn Ausgaben und die Sonderausgaben weiterhin in Papierform per Post erhalten möchten oder ob sie jede Ausgabe bequem am Bildschirm lesen wollen. Die Umstellung auf die Online-Variante erfolgt im „Meine BLÄK“-Portal. Wer weiterhin das gedruckte *Bayerische Ärzteblatt* per Post erhalten möchte, muss nichts machen.

Und so einfach ist die Umstellung von Papier auf Online:

1. Einloggen im „Meine BLÄK“-Portal auf www.blaek.de
2. Im Menüpunkt „Meldedaten/Ärzteblatt“ auf „Bayerisches Ärzteblatt“ klicken.
3. Auf die Schaltfläche „Ändern“ klicken und dann die gewünschte Variante (Papier oder Online) auswählen und speichern.
4. Eingabe der E-Mail-Adresse.
5. Nach dem Abspeichern erhalten Sie eine Bestätigungsmail.
6. Link in der Bestätigungsmail der BLÄK öffnen.

Bei Auswahl der Online-Version wird dann der Postversand des *Bayerischen Ärzteblattes* eingestellt. Jeder Online-Leser erhält bei Erscheinen einer neuen Ausgabe eine E-Mail mit einem Link zur jeweiligen Ausgabe. Selbstverständlich kann jederzeit von der Online-Ausgabe auf die gedruckte Ausgabe zurückgewechselt werden.

Jodok Müller (BLÄK)

„Meine BLÄK“
Das Portal der Bayerischen Landesärztekammer

Bayerisches Ärzteblatt

Ändern der Einstellung:

Ich möchte das Bayerische Ärzteblatt ab der nächsten Ausgabe

als gedrucktes Heft per Post zugeschickt bekommen.

online lesen. Dazu erhalte ich bei Erscheinen jeder Ausgabe eine E-Mail mit dem Link zur aktuellen Onlineversion.

E-Mail: Bitte wählen Sie eine der bei der BLÄK gespeicherten E-Mail-Adressen aus.

Oder geben Sie hier eine weitere E-Mail-Adresse ein.

ACHTUNG: Gemäß § 2 Absatz 5 der Berufsordnung für die Ärzte Bayerns ist jede Ärztin und jeder Arzt verpflichtet, die für die Berufsausübung geltenden Vorschriften zu beachten. Die Bayerische Landesärztekammer veröffentlicht ihre Beschlüsse und Bekannmachungen laut § 17 der Satzung in dem von ihr herausgegebenen „Bayerischen Ärzteblatt“. Es ist deshalb notwendig, dass Sie diese Veröffentlichungen im Bayerischen Ärzteblatt beachten und Ihre E-Mail-Adresse in unserem System aktuell halten.

zur Homepage
www.blaek.de

Schritte 3 und 4: Bezugswunsch anklicken, E-Mail-Adresse auswählen oder neue eingeben, Hinweis auf § 2 Berufsordnung akzeptieren und speichern.